



Newsletter 5 Kirchscheule

20.12.2022

Liebe Eltern der Kirchscheule,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtstage liegen unmittelbar vor uns. In den letzten Wochen haben wir uns jeden Montag mit den Kindern draußen am Tannenbaum getroffen und gemeinsam gesungen. Wir haben gebastelt, Geschichten gelesen und uns auf die bevorstehende Zeit eingestimmt. Die Türen waren für Sie als Eltern endlich wieder geöffnet und Sie konnten uns am Basteltag tatkräftig unterstützen. Für mich war es selbstverständlich ein ganz besonderes Jahr, denn ich durfte die Kirchscheule übernehmen und wurde sehr herzlich von allen Beteiligten empfangen. Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen in diesem Newsletter die neusten Informationen aus der Kirchscheule mitteilen.

1. Personalentwicklung

Wir begrüßen Frau Feierler in unserem Team. Sie absolviert seit dem 01.11.2022 ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule. Wir freuen uns auf die gemeinsame Ausbildungszeit. Zum 01.02.2023 werden wir mit Frau Kortmann eine weitere Lehrkraft als festes Teammitglied dazubekommen. Leider wird uns dann Frau Hanckmann früher als geplant verlassen. Da Ihre Stelle bei uns nur befristet war und sie nun die Chance auf eine unbefristete Stelle hat, können wir Ihren Fortgang leider nicht verhindern. Das bringt für einige Klassen wieder einen Lehrerwechsel mit sich. Das können wir leider nicht ändern. Sie können sich sicher sein, dass wir nach einer konstanten Lösung suchen werden.

2. Letzter Schultag

Am Donnerstag, den 22.12.22, ist der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien. In früheren Jahren gab es an diesem Tag traditionell ein Jeki-Konzert. Das hat unter den Coronabedingungen nicht mehr stattgefunden. Da wir es auch in diesem Jahr nicht sinnvoll finden, dass sich mehrere hundert Leute gemeinsam in die Turnhalle quetschen und wir so potentiell wieder die Gefahr der Ansteckung mit den weit verbreiteten Krankheiten in Kauf nehmen, werden wir auch in diesem Jahr auf ein offizielles Konzert verzichten. Wir haben jedoch mit der Musikschullehrerin vereinbart, dass die Kinder, die am Ensemble teilnehmen, am Donnerstag ab 11 Uhr auf dem Schulhof ein kleines Konzert geben. Dazu möchten wir Sie als Eltern herzlich einladen. Sollte das Wetter das nicht zulassen, muss das Konzert leider ersatzlos ausfallen. Der Unterricht endet dadurch am Donnerstag bereits nach der 4. Stunde (11.50 Uhr).

3. Schulentwicklung

Die Schulkonferenz hat am 08.12.2022 in einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, dass das Jahrgangsübergreifende Lernen in der Schuleingangsphase ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 nicht mehr durchgeführt wird. Die äußeren Bedingungen, die uns zurzeit vorgegeben werden, sind der ausschlaggebende Grund. Die Heterogenität der Schülerschaft steigt stetig. Die Zahl an Kindern mit Zuwanderungsgeschichte sowie die Zahl an Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf nimmt



drastisch zu. Die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder werden deutlicher. Sie haben sicherlich mitbekommen, wie die Personalsituation an Grundschulen aussieht. Auch wir sind nicht vollständig mit Lehrerstellen abgedeckt. Es fehlt Personal, vor allem solches, das im jahrgangsübergreifenden Lernen ausgebildet wurde. Es ist schwierig für wechselndes Personal, sich auf jahrgangsgemischte Klassen einzustellen. Die Klassen werden immer größer, so haben wir im Schnitt nicht mehr 25 Kinder in den E-Klassen sondern 27. Im nächsten Schuljahr werden wir vierzünftig einschulen. Es wäre zu viel, an dieser Stelle alle Gründe aufzulisten, die die Schulkonferenz zu dem Entschluss bewogen hat. Nun schauen wir nach vorne. Wir retten die positiven Aspekte der letzten Jahre. Wir werden Freiarbeitsphasen in allen Jahrgängen einführen, so dass dem individuellen Lernen Raum gegeben wird. Differenzierung und Individualisierung werden auch weiterhin unser Hauptanliegen sein. Die Kursstunden in Kleingruppen werden sich nicht mehr nur auf die Eingangsklassen beschränken. Jede Klasse wird Kleingruppenförderungsstunden bekommen. Des Weiteren werden wir Neigungsfächer installieren. Diese werden in Anlehnung an die Profilbildungen der weiterführenden Schulen entwickelt. Wir wollen die Stärken der Kinder in den Fokus nehmen. Sie werden in den Jahrgängen 3 und 4 im Neigungsfach belegen können. Unterstützt werden wir dabei von außerschulischen Partnern. In den Jahrgangsstufen 1 und 2 werden wir sie sozialen Kompetenzen und die Basiskompetenzen in den Fokus nehmen. Wir freuen uns auf eine aktive Neuausrichtung unserer Schule.

4. Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Familien und Verbundenen der Kirchscheule ein besinnliches Weihnachtsfest. Genießen Sie die Tage im Kreise Ihrer Familie und kommen Sie zur Ruhe. Das neue Jahr soll viel Freude und Gesundheit mit sich bringen und viele schöne Momente für Sie bereithalten. Wir danken Ihnen für die Mitarbeit in diesem Jahr und würden uns freuen, wenn Sie auch im Jahr 2023 tatkräftig das Schulleben mitgestalten.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Frau Schalk, die als Schulpflegschaftsvorsitzende in diesem Sommer ihr Amt abgegeben hat. Auch Frau Lubina möchten wir danken, dass Sie die Nachfolge übernommen hat. Vielen Dank an den Förderverein, der uns finanziell schnell und unbürokratisch unterstützt hat. Und zuletzt ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bei Festen und Anfragen jeglicher Art geholfen haben!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen

K. Krimpmann und L.Schulte und das Team der Kirchscheule Höntrop